

Deutschkurse in Tel Aviv und Jerusalem

Sie möchten Deutsch lernen? Das Original gibt es nur bei uns!

Alle aktuellen Informationen zu unseren Deutschkursen finden Sie auf unserer Webseite. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter:

Tel Aviv 03-6060503 / Jerusalem 02-6508500

04.-11.11. Musik | Tel Aviv | Jerusalem | Südisrael

Der weise Panda

Jeder weiß, wie eine Jazzband klingt? Der weise Panda will den Zuhörer überraschen. Verspielt, Instinkten treu, pulsierend - die Musik der Formation um Sängerin **Maika Küster**, Pianist **Simon Seeberger**, Bassist **Yannik Tiemann** und Drummer **Jo Beyer** fordert und berührt einen, sie entwickelt eine eigenwillige Dynamik, die man zunächst verstehen und akzeptieren muss, um in ihren mächtigen Strudel hineingezogen zu werden. Israeltournee mit der Cellistin **Talia Erdal**.

Die genauen Konzerttermine u.a. in Tel Aviv, Jerusalem und Mitzpe Ramon entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

04.11. Montag | Zeitgeschehen | Tel Aviv

Lesung und politisches Panel:

Marko Martin: Dissidentisches Denken - Reisen zu den Zeugen eines Zeitalters

Die Autor*innen, mit denen **Marko Martin** spricht oder die er porträtiert, mehr oder weniger berühmt oder vergessen, haben uns allen etwas voraus: die existenzielle Erfahrung geschichtlicher Brüche, die das Individuum bedrohen. Es sind dissidentische Jahrhundertzeugen in Ost und West.

Im Anschluss an die Lesung findet ein politisches Panel mit **Frédéric Rogge** (Französische Botschaft), **Ofer Waldmann** (New Israel Fund, Deutschlandfunk) und **Tsafir Cohen** (Rosa Luxemburg Stiftung) statt.

Moderation: **Alexandra Förderl-Schmid** (Süddeutsche Zeitung) / **Sprache: Deutsch**
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Tel Aviv zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls.

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

05.11. Dienstag | Literatur | Jerusalem

Buchvorstellung: Der Boxer von Reinhard Kleist

Wie überträgt man eine Holocaust-Geschichte in Comics ohne in Klischees zu verfallen? **Tami Limon**, Übersetzerin der Graphic Novel „Der Boxer“ und der Ausstellung „Berliner Mythen“ von **Reinhard Kleist** ins Hebräische, spricht über diese und andere Herausforderungen und erzählt, wie es zur Veröffentlichung des „Boxers“ in Israel kam. / **Sprache: Hebräisch**

Im Gedenken an die Reichspogromnacht.

Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr

06.11. Mittwoch | Film | Givatayim

Climate Warriors - der Kampf um die Zukunft unseres Planeten

Regie: **Carl-A. Fehner**, D 2018, 86 min., Engl./D. mit hebr. UT

Beth Rishonim, Simtat Gazit, 20:00 Uhr

07.11. Donnerstag | Kunst | Tel Aviv

Ich sehe was - Ausstellungseröffnung

Im Laufe eines Jahres erarbeiteten Student*innen der Fotografie am **Minshar-College Tel Aviv** und an der **Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart** eine Foto-Ausstellung. Unterstützt wurden sie dabei von **Oded Yedaya** (Minshar) und **Ricarda Roggan** (ABK). Das Gemeinschaftsprojekt ist inspiriert von Erich Fromms legendärer Zivilisationsanalyse „Haben oder sein“, die heute vielleicht noch aktueller ist, als zum Zeitpunkt ihrer Entstehung vor rund 40 Jahren.

Minshar School of Art, David Khakhami Str. 18, 20:00 Uhr

08.11. Freitag | Film | Tel Aviv

Welcome to Sodom

Regie: **Florian Weigensamer, Christian Krönes**, Ö 2018, 92 Min., Engl. mit hebr. UT

Sodom nennt man in Accra Agbogboshi, Europas größte Müllhalde für Elektroschrott mitten in Afrika. Etwa 250.000 Tonnen alter Kühlschränke, Smartphones, Fernseher und Computer werden dort von Kindern und Erwachsenen in ihre Einzelteile zerlegt. Um Metalle wie Kupfer und Aluminium verwerten zu können, wird das Plastik der Geräte verbrannt, tausende Bewohner atmen die giftigen Dämpfe ein.

Im Rahmen der Ausstellung **Solar Guerrilla** im Tel Aviv Museum of Art.

Tel Aviv Museum of Art, Kaufman Auditorium, Sha'ul HaMelech Blvd. 27, 11:00 Uhr

11.11. Montag | Literatur | Tel Aviv

Werkstattgespräch: Überbietungswettbewerb der Populisten

Populistische Politikmuster haben in Europa, den USA und Israel Konjunktur. Die Unterwanderung liberaler und demokratischer Normen in Staat, Justiz, Medien und Zivilgesellschaft nimmt dabei bedrohliche Maßstäbe an. Wir fragen nach den Gründen für diesen Trend und gehen auf die Unterschiede nationaler Populismen ein. **Michael Elm** (Tel Aviv Universität) gibt eine Einführung zum Begriff des Populismus und dessen gegenwärtiger Erscheinungsform in den USA, **Alexandra Förderl-Schmid** (Süddeutsche Zeitung) geht auf die Situation in Deutschland und Österreich ein und **Steffen Hagemann** (Heinrich Böll Stiftung, Tel Aviv) skizziert die Lage in Israel. / **Sprache: Deutsch**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 19:00 Uhr

12.11. Dienstag | Literatur | Tel Aviv

Europäischer Buchclub in Israel:

Wind und Vergänglichkeit: Musik zur Lyrik von Thomas Bernhard

Anlässlich des 30. Todestages des österreichischen Schriftstellers **Thomas Bernhard** präsentieren **Manuela Mitterer** und **Valentin Malanetchi** eine Auswahl seiner Gedichte und untermalen diese musikalisch.

Der bekannte Dramaturg und Übersetzer **Avishai Milstein** führt das Publikum in das große Werk Thomas Bernhards und dessen Rezeption ein. **Sprache: Hebräisch/Englisch, Eintritt frei.**

Beit Ariela Design Library, Sderot Sha'ul HaMelech 25, 19:30 Uhr

12.-26.11. Film | Jerusalem

Filme zum 30. Jahrestag des Berliner Mauerfalls

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer und veränderte damit das Leben von Millionen von Menschen in Deutschland. Zum 30. Jahrestag zeigen wir im Goethe-Institut eine Reihe von Filmen des Regisseurs **Christian Schwochow**, der sich in seinem Werk intensiv mit der Wende auseinandergesetzt hat.

Dienstag, 12.11. Der Turm (D 2012), Teil 1

Dienstag, 19.11. Der Turm (D 2012), Teil 2

Dienstag, 26.11. Bornholmer Straße (D 2014)

Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr

18.11. Montag | Architektur | Tel Aviv

100 Jahre Bauhaus

Episodes from a cosmopolitan project: Bauhaus encounters and resonances

Deutsch-israelischer Dialog zwischen **Dr. Regina Bittner** (Bauhaus-Academy Dessau) und **Prof. Alona Nitzan Shifan** (Technion Haifa) im Rahmen der Feierlichkeiten zum Bauhaus-Jubiläum in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung. **Sprache: Englisch, Eintritt frei.**

Goethe-Institut, Weizman Str. 4, 20:00 Uhr

19.11. Dienstag | Literatur | Tel Aviv

Europäischer Buchclub in Israel:

Hermann Vinke: Ich sehe immer den Menschen vor mir

Anlässlich der hebräischen Übersetzung stellt der Verleger **Moshe Alon** (Kotarim-Verlag) **Hermann Vinkes** Buch vor. Darin geht es um den deutschen NS-Offizier Wilm Hosenfeld, der während seines Einsatzes im besetzten Polen zahlreichen Juden das Leben rettete. Ergänzend zur Lesung werden in Anwesenheit des Regisseurs Ausschnitte aus **Chanoch Zeevis** Dokumentarfilm „Tagebuch eines Nazis“ über Wilm Hosenfeld gezeigt.

Sprache: Hebräisch/Englisch, Eintritt frei.

Beit Ariela Rambam Library, Sderot Sha'ul HaMelech 25, 19:30 Uhr

21.11. Donnerstag | Literatur | Jerusalem

Hermann Vinke: Ich sehe immer den Menschen vor mir

Moderation: **Jan Kühne** (Hebrew University) / **Sprache: Deutsch, Eintritt frei.**

Goethe-Institut, Sokolov Str. 15, 19:00 Uhr

21.11. Donnerstag | Kunst | Holon

Constant Dullaart beim Print Screen Festival 2019

Zum 9. Mal in Folge zeigt das **Print Screen Festival vom 19.-21.11.2019** einen „Screenshot“ modernen Lebens im Zeitalter der neuen Medien. Zum Thema „Unseen“ (Das Unsichtbare) bringt das Festival Künstler, Technologieexperten und Forscher digitaler Kultur in Holon zusammen und lädt zu einer Reihe von Filmen, interaktiven Präsentationen und Workshops mit internationalen Künstlern ein.

Der Berliner Künstler **Constant Dullaart** beschäftigt sich mit den kulturellen und sozialen Auswirkungen moderner Kommunikation und Bildtechnologie. Im Rahmen des Festivals zeigt er seine Videoarbeit „Terms of Service“ und führt ein Gespräch mit **Adam Harvey** und **Mushon Zer-Aviv** darüber, wie Kunst über gesellschaftlichen und kulturellen Wandel in Zeiten von „Fake News“, Propaganda und „Post-Truth“ gelingen kann.

Israeli Center for Digital Art, Ha'amoraim Str. 4, 20:30 Uhr



Israeltournee Der weise Panda

© Der weise Panda



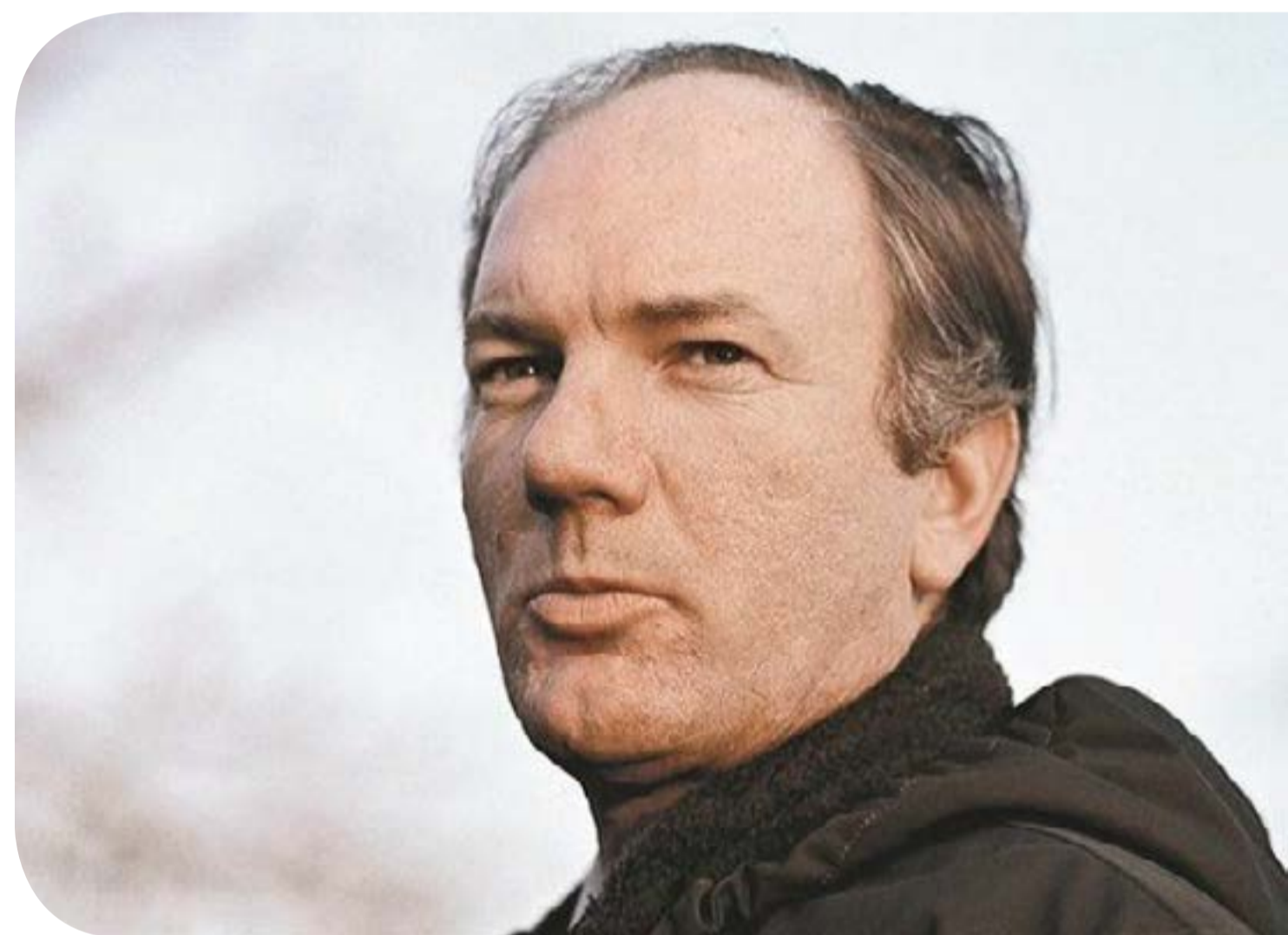
Reinhard Kleist auf Hebräisch

© Keren Books



Welcome to Sodom

© Blackbox Film & Medienproduktion GmbH



Wind und Vergänglichkeit - Thomas Bernhard

© Thomas Bernhard privat



Bauhaus Encounters and Resonances

© Sabine Frank



30 Jahre Mauerfall: Bornholmer Straße

© ARD UfaFiction Nik Konietzky



Print Screen Festival 2019

© Mediathek Holon

Außerdem

Laufende Ausstellungen:

bis 30.11.

Negotiation Matters

Kunststudierende des **Shenkar Colleges und der Universität der Künste in Berlin** verarbeiten internationale Friedensverträge und Abkommen der letzten 70 Jahre im Posterformat.

Zentrum für zeitgenössische Kunst
Arad

bis 07.12.

The Event of a Thread

Welchen kulturellen Stellenwert besitzen textile Stoffe? In Textilien berühren sich Tradition und Gegenwart, Kunst und Kunsthandwerk, treffen lokale Formen des Wissens und globale Beziehungen aufeinander. Kuratiert von **Susanne Weiß**, **Inka Gressel** (IFA) und **Dalia Manor**.

The Negev Museum of Art
Beersheva

bis 2020

Our play, our party, our work

Warum ist ein Haus eckig und nicht rund? Was ist Farbe? Was unterscheidet Beton von einer Feder? Was macht eine Form zur Form? Interaktive Ausstellung nicht nur für Kinder und Jugendliche. Kuratiert von **Eli Bruderman** und **Noga Eliash-Zalmanovich**

Israel Museum, Ruth Youth Wing
Jerusalem

bis 31.12.

Berliner Mythen

Die Graphic Novels „Berliner Mythen“ des preisgekrönten Comiczeichners **Reinhard Kleist** basieren auf einer Sammlung von Geschichten aus vier Jahrhunderten, verknüpft mit der Topologie der Stadt Berlin. Sieben ausgewählte Mythen zeigen wir als Plakatausstellung.

Goethe-Institut
Jerusalem